



Universitätsklinikum
Leipzig

Medizin ist unsere Berufung.

2024

Liebe Interessierte,

nachfolgend erhalten Sie eine laienverständliche Darstellung der Qualitätsindikatoren
gem. § 136 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 SGB V.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Ihr Team der Neonatologie



Qualitätsindikator 222402: Lebendgeborene, die im Krankenhaus verstorben sind (bezogen auf Lebendgeborene mit einem Geburtsgewicht von mindestens 1.500 Gramm und einer Schwangerschaftsdauer von mindestens 32+0 Wochen; berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Kinder)

In die Bewertung gehen alle Kinder ein, welche mit einem Geburtsgewicht von mindestens 1.500 g und einer Schwangerschaftsdauer ab 32+0 Wochen lebend geboren wurden. Unser rechnerisches Ergebnis liegt mit einem Wert von 1,0 genau im erwarteten Bereich und damit innerhalb des vom Institut vorgegebenen Vertrauensintervalls bis 2,92.

Dies bedeutet: Die Überlebenswahrscheinlichkeit dieser Kinder entspricht dem, was man bei guter Versorgung in einem Krankenhaus unserer Versorgungsstufe erwarten darf.



Qualitätsindikator 50060: Im Krankenhaus erworbene Infektionen (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Kinder)

Dieser Indikator erfasst, wie häufig Früh- und Neugeborene während des Krankenhausaufenthalts eine Infektion entwickeln, wobei individuelle Risikofaktoren der Kinder berücksichtigt werden. Mit einem rechnerischen Ergebnis von 1,20 liegt unsere Klinik vollständig im vorgegebenen Vertrauensbereich bis 2,19 und damit im Rahmen dessen, was bei guter medizinischer Versorgung erwartet wird.

Dies bedeutet : Das Infektionsrisiko dieser Kinder ist bei uns nicht erhöht, sondern entspricht dem Niveau, das für ein Krankenhaus unserer Versorgungsstufe als fachlich angemessen angesehen wird.



Qualitätsindikator 50062: Beatmete Kinder mit einer Luftansammlung zwischen Lunge und Brustwand (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Kinder)

Dieser Indikator erfasst beatmete Früh- und Neugeborene, bei denen es zu einer Luftansammlung zwischen Lunge und Brustwand (Pneumothorax) kommt – eine mögliche Komplikation der künstlichen Beatmung. Unter Berücksichtigung der individuellen Risiken der Kinder liegt unser rechnerisches Ergebnis bei 0,70 und damit deutlich unter dem Referenzwert von 1,62 und klar innerhalb des vorgegebenen Vertrauensbereichs.

Dies bedeutet : Solche schweren Beatmungskomplikationen treten bei uns seltener auf, als statistisch maximal zu erwarten wäre – ein Hinweis auf eine besonders schonende Beatmungstherapie und eine hohe Behandlungsqualität in unserer Neonatologie.



Qualitätsindikator 50063: Ein Hörtest wurde durchgeführt

Dieser Indikator zeigt, bei wie vielen Kindern im Anschluss an die Geburt ein standardisierter Hörtest durchgeführt wird. In unserer Klinik erhielten rechnerisch 97,13 % aller erfassten Früh- und Neugeborenen diesen Hörscreening-Test; damit liegen wir klar über dem geforderten Mindestwert von 95,15 % und innerhalb des sehr hohen Vertrauensbereichs.

Dies bedeutet : Fast alle Kinder werden bei uns frühzeitig auf mögliche Hörstörungen untersucht, sodass Auffälligkeiten schnell erkannt und weiter abgeklärt bzw. behandelt werden können.



Qualitätsindikator 50069: Sehr kleine Frühgeborene, bei denen bei der Aufnahme in das Krankenhaus eine Körpertemperatur unter 36,0 °C festgestellt wurde (bezogen auf Frühgeborene mit einem Geburtsgewicht unter 1.500 Gramm oder einer Schwangerschaftsdauer unter 32+0 Wochen; berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Kinder)

Dieser Indikator erfasst sehr kleine Frühgeborene, bei denen bei der Aufnahme in das Krankenhaus eine Körpertemperatur unter 36,0 °C gemessen wird. Er berücksichtigt nur besonders gefährdete Kinder mit einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einer Schwangerschaftsdauer unter 32+0 Wochen sowie deren individuelle Risikofaktoren. Unser rechnerisches Ergebnis liegt bei 1,67 und damit deutlich unter dem maximal zulässigen Referenzwert von 3,42 sowie vollständig innerhalb des vorgegebenen Vertrauensbereichs.

Dies bedeutet: Sehr kleine Frühgeborene können bei uns in aller Regel mit gut geschützter Körpertemperatur aufgenommen werden. Dies ist ein Zeichen für ein sorgfältiges Wärmemanagement direkt nach der Geburt und während der Aufnahme in unsere Neonatologie.



Qualitätsindikator 50074: Lebendgeborene, bei denen bei der Aufnahme in das Krankenhaus eine Körpertemperatur unter 36,0 °C festgestellt wurde (bezogen auf Lebendgeborene mit einem Geburtsgewicht von mindestens 1.500 Gramm und einer Schwangerschaftsdauer von mindestens 32+0 Wochen; berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Kinder)

Dieser Indikator erfasst Lebendgeborene mit einem Geburtsgewicht ab 1.500 g und einer Schwangerschaftsdauer von mindestens 32+0 Wochen, bei denen bei der Aufnahme in das Krankenhaus eine Körpertemperatur unter 36,0 °C gemessen wird. Berücksichtigt werden dabei die individuellen Risikofaktoren der Kinder. Unser rechnerisches Ergebnis liegt bei 1,05 und damit deutlich unter dem maximal zulässigen Referenzwert von 1,68 sowie vollständig innerhalb des vorgegebenen Vertrauensbereichs.

Dies bedeutet: Reifere Neugeborene können bei uns weit überwiegend mit stabiler Körpertemperatur aufgenommen werden. Die ist ein Zeichen für ein verlässliches Wärmemanagement im Kreißsaal und auf unseren Neugeborenenstationen.



Qualitätsindikator 51901: Frühgeborene, die verstorben sind oder eine schwerwiegende Hirnblutung, schwerwiegende Schädigungen des Darms, der Lunge oder der Netzhaut des Auges hatten (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Kinder)

Dieser Indikator fasst sehr kleine Frühgeborene zusammen, die entweder versterben oder eine schwerwiegende Hirnblutung, eine schwere Schädigung von Darm, Lunge oder Netzhaut erleiden. Unter Berücksichtigung der individuellen Risiken der Kinder liegt unser rechnerisches Ergebnis bei 1,30 und damit deutlich unter dem zulässigen Referenzwert von 2,09 sowie vollständig innerhalb des vorgegebenen Vertrauensbereichs.

Dies bedeutet : Unsere Frühgeborenen werden so versorgt, dass schwere Komplikationen und Todesfälle insgesamt auf dem niedrigen Niveau liegen, das für ein gut arbeitendes und spezialisiertes Perinatalzentrum erwartet wird.